

Protokoll der 50. Sitzung des Stadtrates Flöha

Datum:	25. April 2024
Ort:	Stadtsaal im Wasserbau der „Alten Baumwolle“
Zeit:	19:00 – 21:30 Uhr

Anwesenheit Stadträte:

Oberbürgermeister	Herr Holuscha		Stadträtin	Frau Penz	
Stadtrat	Herr Pech		Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Oehme		Stadtrat	Herr Wildner	
Stadtrat	Herr Lange		Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	
Stadtrat	Herr Richter, P.		Stadtrat	Herr Rennert, U.	
Stadtrat	Herr Walther		Stadtrat	Herr Rennert, D.	
Stadtrat	Herr Franke				
Stadtrat	Herr Dr. Garbe		Stadtrat	Herr Kühn	
Stadtrat	Herr Nagel	entschuldigt	Stadtrat	Herr Grunert	entschuldigt
Stadtrat	Herr Moosdorf		Stadträtin	Frau Sehm	
			Stadtrat	Herr Sorge	
Stadtrat	Frau Röpke				
Stadtrat	Herr Hanke		Stadträtin	Frau Sell	entschuldigt

Anwesenheit Stadtverwaltung:

Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Leiter Sachgebiet Bauhof	Herr Enew	
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Protokollführerin	Frau Fügert	

Gäste	26
--------------	----

Tagesordnung, öffentliche

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 49. Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2024
5. Bürgerfragestunde
6. Lärmaktionsplanung 2024: Vorstellung Abwägungsergebnis aus der Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung
7. Ergänzung zum Beschluss Nr. 085/13/2020 Übernahme eines Vorkaufsrechtes durch die Stadt Flöha (VWA-027/2024)
8. Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2024 (VWA-028/2024)
9. Beschluss zur Bekanntmachungssatzung der Stadt Flöha (VWA-029/2024)
10. Informationen
 - 10.1 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau
 - 10.2 Allgemeine Informationen
11. Anfragen der Stadträte

Vor Beginn der Verlesung der Tagesordnung gab Herr Holuscha bekannt, dass die langjährige Stadträtin, Frau Margot Preißler, am 28. März 2024 verstorben ist. Zum Gedenken erhoben sich anschließend alle zu einer Schweigeminute.

Im Namen der Stadtverwaltung Flöha und des Stadtrats gratulierte der Oberbürgermeister Herrn Kurt Lange anlässlich seines 70. Geburtstags.

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 50. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Gäste.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 17.04.2024 durch die Post den Stadträten zugestellt und am gleichen Tag jeweils an der Bekanntmachungstafel am Rathaus Flöha sowie an der multifunktionalen Einrichtung (Volkshaus) im Ortsteil Falkenau ausgehängen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Stadtrat vorgestellt. Es gab keine Einwendungen. Damit war die Tagesordnung bestätigt.

TOP 4

Protokollbestätigung der 49. Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2024

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 49. Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2024.

TOP 5

Bürgerfragestunde

Pädagogisches Konzept „Baumwollzwerge“

Frau Anne Neubert übernahm als Elternvertreterin der „Baumwollzwerge“ das Wort und informierte über die geplanten Änderungen des pädagogischen Konzeptes, bei dem ab dem Sommer die „offene Arbeit“ umgesetzt werden soll. Das geplante Konzept erklärte sie anschließend sehr detailliert. Auch einige der anderen anwesenden Eltern brachten ihre Bedenken zum Ausdruck. Die Kritik der Eltern richtete sich in erster Linie gegen die Schnelligkeit, mit der das neue Konzept umgesetzt werden soll und gegen die mangelnde Kommunikation seitens des Trägers und der Einrichtungsleitung gegenüber den Eltern und Erziehern. Herr Holuscha erklärte, dass die Stadt Flöha nicht Träger der Einrichtung ist, weswegen man kein Mitspracherecht habe. Er bot sich allerdings als Vermittler an und kündigte Gespräche mit den beteiligten Entscheidern an.

Platz der Jugend/ Situation im Bereich der „Alten Baumwolle“

Zwei Anwohner des Marktplatz 1 kamen anschließend zu Wort.

Herr Drechsel schilderte die Situation vor dem Wasserbau und ging auf das aktuelle Geschehen sowie die Parkplatzsituation ein. In diesem Zusammenhang stellte er die Frage, ob geplant sei, die beschlossene Polizeiverordnung durchzusetzen und wie bzw. wann diese für alle sichtbar angebracht werden soll. Er berichtete, dass es mittlerweile einen neuen Hotspot gibt, der vor

allem bei schlechtem Wetter genutzt wird. Dieser befindet sich im Durchgang zwischen den Altbauten. Da es bereits Auseinandersetzungen zwischen den Anwohnern des Erdgeschosses und den Jugendlichen gegeben hat, bat er darum, diesem Geschehen entgegenzuwirken. Er schlug Präventivmaßnahmen wie z. B. Videoüberwachung oder eine Sperrung des Durchgangs für die Öffentlichkeit vor.

Herr Holuscha erklärte, dass er es ebenfalls bedauert, dass mit der bereits neu geschaffenen und entstehenden Stadtmitte teilweise so geringschätzend umgegangen wird. Anschließend übergab er das Wort an Herrn Mrosek. Dieser erläuterte, dass er sich schon seit langem mit dem Thema Videoüberwachung beschäftigt. Um sich ein Bild über die technischen Möglichkeiten zu schaffen, wurden bereits einige Gespräche mit verschiedenen Anbietern geführt. Im nächsten Schritt plant er Gespräche mit dem Staatsministerium und der ASSKomm um die rechtlichen Möglichkeiten der Videoüberwachung im öffentlichen Raum zu überprüfen. Zum Thema Hinweisschilder merkte er an, dass die Entwürfe bereits vorliegen und in den kommenden Wochen im Bereich der Claußstraße angebracht werden. Er wies darauf hin, dass man versucht, so oft wie möglich Präsenz zu zeigen, eine 24/7 Überwachung jedoch nicht umsetzbar ist. Zur Parksituation teilte er mit, dass für die Eltern ausreichend Parkplätze vorhanden sind, wenn man bereit sei, einen kurzen Fußweg in Kauf zu nehmen. Er bat darum die Parkplätze Richtung Seeberstraße und weiter vorne am Wasserbau zu nutzen.

Frau Weißenfels ging ebenfalls auf die aktuelle Parkplatzsituation im Bereich der Alten Baumwolle ein. Sie brachte weiter ihre Enttäuschung über die fehlende Kommunikation und ihre Bedenken beim Einzug weiterer Bewohner zum Ausdruck. So sind z. B. Parkflächen im Zuge der Baumaßnahmen des Marktplatzes, ohne vorherige Ankündigung, weggefallen.

Herr Drechsel wünschte sich im Interesse miteinander, dass eine andere Lösung für das Parken der Polizeibehördenfahrzeuge der Stadtverwaltung Flöha gefunden wird. Herr Holuscha erklärte, dass baldmöglichst Stellflächen für die o. g. Fahrzeuge geschaffen werden.

Abschließend forderte Herr Drechsel, dass die Anschrift Marktplatz 1 und 3 a bei der Leitstelle gemeldet wird, damit z. B. bei einem medizinischen Notfall Klarheit darüber besteht, wo sich der Einsatzort befindet.

Ein Eigentümer des Marktplatz 1 schilderte sehr deutlich seine Probleme über die versprochenen und nicht eingehaltenen Dinge der Fa. Ticoncept Bauprojektentwicklungs- und Vertriebs GmbH zum Thema Stellplätze. Er bezog sich dabei auf ein Schreiben vom Juni 2023 in dem erklärt wurde, dass man sich gemeinsam mit der Stadt Flöha darauf geeinigt habe, kein Parkhaus zu errichten. Alternativ sollen lt. diesem Schreiben 30 Pkw Stellplätze, 100 Fahrradstellplätze sowie 50 Schuppen errichtet werden. Seine Frage war, ob diese Aussage korrekt sei. Er bittet die Stadtverwaltung Flöha Einfluss auf die Fa. Ticoncept Bauprojektentwicklungs- und Vertriebs GmbH zu nehmen. Herr Holuscha bot an, die Anregungen aufzunehmen und versteht sich als Vermittler. Er wird die genannten Anliegen bei dem Investor vortragen.

Frau Weißenfels möchte wissen, ob die Stellplatzsatzung von 1998 noch gültig ist. Herr Stefan bejahte ihre Frage.

Der Oberbürgermeister schilderte noch einmal seine Meinung und berichtete aus eigener Erfahrung, dass gerade während der Entwicklungszeit nicht alle Dinge reibungslos ablaufen. Er sagte, dass man aktuell mit einigen Gegebenheiten und Einschränkungen leben müsse. Er ist überzeugt davon, dass sich die Situation nach Abschluss der Bauarbeiten für die Anwohner zum positiven entwickeln wird.

Bahnhof OT Falkenau

Herr Kluge fragte an, ob man sich dafür einsetzt, dass der Bahnhof im Ortsteil Falkenau (Sachsen Süd) zukünftig wie der Bahnhof in Flöha behindertengerecht ausgebaut werden soll. Herr Stefan erklärte, dass für diesen Bahnhof aktuell ein Genehmigungsverfahren durchgeführt werde. Er bot an, sich über den aktuellen Stand zu erkundigen und im nächsten Ortschaftsrat zu informieren.

TOP 6

Lärmaktionsplanung 2024: Vorstellung Abwägungsergebnis aus der Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung

Zu Beginn führte Herr Stefan in das Thema ein und erläuterte die gesetzlichen Pflichten der Stadt Flöha. Er trug anschließend die Zusammenfassung der Lärmaktionsplanung 2024 (LAP), auf Grundlage der Ergebnisse der Lärmkartierung 2022, den Zeitplan für das Verfahren bis zur Einreichung der LAP beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (siehe Anhang) und das Abwägungsergebnis aus der Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung vor. Der LAP sowie das Abwägungsprotokoll sind den Stadträten mit der Einladung zugegangen.

Herr Holuscha verwies auf das in der Einladung zur Sitzung benannte Rederecht für die Öffentlichkeit. Seitens der Gäste gab es keine Wortmeldungen.

TOP 7

Ergänzung zum Beschluss Nr. 085/13/2020 Übernahme eines Vorkaufsrechtes durch die Stadt Flöha (VWA-027/2024)

Die Beschlussvorlage wurde im Verwaltungsausschuss sowie im Ortschaftsrat vorberaten.

Beschluss-Nr.: 253/50/2024

In der Sitzung des Stadtrates von Flöha am 22.10.2020 wurde der o.g. Beschluss zum Flächentausch einstimmig gefasst. Durch die Verwaltung wurde der Tauschvertrag mit der Wohnungsgenossenschaft Flöha und Umgebung eG am 02.06.2021 beurkundet. Das für Frau Ute Gerlach und Herrn Mirko Olschewski (aktuell: Sprung) eingetragene Vorkaufsrecht konnte bisher nicht zur Löschung gebracht werden. Herr Mirko Sprung erteilte am 12.03.2024 die Löschungsbewilligung für das zu seinen Gunsten eingetragene Vorkaufsrecht. Die Verwaltung schlägt vor, das Vorkaufsrecht der Frau Ute Gerlach zu übernehmen. Da die Eintragung einer solchen Vormerkung eine Wertminderung darstellt, schlägt die Verwaltung eine Entschädigungssumme in Höhe von 1.000,00 EUR – sofort zahlbar durch die Wohnungsgenossenschaft Flöha und Umgebung eG - vor.

Das Flurstück 2/2, Gemarkung Falkenau, ist an Herrn Sprung verpachtet. Die Wohnungsgenossenschaft Flöha eG kehrt den Pachtzins für das Flurstück 2/2, Gemarkung Falkenau, beginnend am Tag der Beurkundung an die Stadt Flöha aus. Zinsen fallen nicht an. Der Stadtrat von Flöha beschließt an dem Tauschvertrag festzuhalten und das vorgenannte Vorkaufsrecht zu übernehmen. Die Erklärung zur Übernahme des Vorkaufsrechtes gegenüber der beurkundenden Notarin Schäfer erfolgt nach Zahlungseingang.

Die Verwaltung wird mit der Vorbereitung und Realisierung des Beschlusses beauftragt

Nach dem Herr Holuscha die Beschlussvorlage verlesen hatte kam Frau Pentke zu Wort und übertrug zur bessern Veranschaulichung noch einmal die Luftbilder, welche den Stadträten mit der Einladung zugegangen sind, mittels Projektors an die Leinwand. Sie erklärte die missliche Lage, dass ein Vorkaufsrecht auf dem Grundstück lastet. Zwar habe Herr Sprung die Löschungsbewilligung erteilt, jedoch sei Frau Gerlach nicht bereit zurückzutreten. Damit der Tauschvertrag nicht rückabgewickelt werden muss, ist die Stadtverwaltung Flöha dazu bereit, das Vorkaufsrecht zu übernehmen, damit der Tauschvertrag vollzogen werden kann.

Es gab keine Fragen seitens der Stadträte.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (14 Ja-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen)

TOP 8

Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2024 (VWA-028/2024)

Beschluss-Nr.: 254/50/2024

Der Stadtrat von Flöha beschließt gemäß § 21 KomHVO-Doppik die Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2024

Im Ergebnishaushalt:

Ordentliche Erträge	31.600,00 EUR
Ordentliche Aufwendungen	402.200,00 EUR

Im Finanzhaushalt:

Einzahlungen	30.000,00 EUR
Auszahlungen	116.000,00 EUR

Der Finanzmittelbedarf beläuft sich damit auf insgesamt 456.600,00 EUR.

Die kontengenaue Aufstellung ist als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

Top 9

Beschluss zur Bekanntmachungssatzung der Stadt Flöha (VWA-029/2024)

Die Beschlussvorlage wurde im Verwaltungsausschuss vorberaten.

Der Entwurf der Bekanntmachungssatzung wurde den Stadträten im Vorfeld ausgeteilt.

Herr Mrosek brachte zum Ausdruck, dass es das Ziel sei, Bekanntmachungen mittels elektronischer Bekanntmachungen rechtswirksam werden zu lassen. Er griff die Anregung aus dem Verwaltungsausschuss auf, einen regelmäßigen Newsletter zu versenden. In diesem Zusammenhang teilte er mit, dass die technischen Voraussetzungen zwar gegeben seien, dass es aktuell aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist, einen Newsletter zu versenden. Als alternative Lösung soll zukünftig eine Informationsmail an alle bisher registrierten Newsletter Abonnenten versendet werden, die darauf hinweist, wenn eine neue Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Flöha ersichtlich ist. Im Stadtkurier werden weiterhin die Bekanntmachungen abgedruckt. Die Änderung bezieht sich lediglich auf die rechtliche Bindung, die zukünftig anhand der elektronischen Bekanntmachung erfolgen wird.

Herr Holuscha ergänzte, dass die derzeit noch nutzbaren Möglichkeiten in Form von Aushängen weiterhin bedient werden. Rechtsverbindlich wird jedoch die digitale Form, welche auf der Homepage der Stadt Flöha unter www.flöha.de/bekanntmachungen.de zu finden ist, sein. Man hat sich zum Ziel gesetzt, den Newsletter ab 2025 wieder zu versenden.

Frau Penz bedankte sich für diese Information und fragte, wo der öffentliche Aushang am neuen Rathaus zu finden ist. Herr Stefan erläuterte, dass aktuell noch der Schaukasten am alten Rathaus genutzt wird. In Kürze soll eine Aushangtafel am neuen Rathaus angebracht werden.

Sie erkundigte sich anschließend, ob man die Bekanntmachungen zukünftig mit dem versprochenen Ratssystem verbinden kann. Herr Holuscha erklärte, dass es noch keine endgültige Lösung für das Ratssystem gibt. Die bisher angebotene Software habe noch nicht die Anforderungen erfüllt und sei zu kompliziert gewesen.

Beschluss-Nr.: 255/50/2024

Der Stadtrat der Stadt Flöha beschließt die sich in der Anlage befindende Bekanntmachungssatzung der Stadt Flöha

Anlage: Bekanntmachungssatzung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

TOP10 Informationen

TOP 10.1

Informationen des Ortschaftsrates Falkenau

Ortsvorsteher Walther berichtete über die Ortschaftsratssitzung am 18.03.2024. Themen waren u.a.:

- Der Ortschaftsratsvorsitzende (OR) befindet sich vom 15. Mai bis 08. Juni 2024 im Urlaub und wird durch den OR Herr Müller vertreten.
- Angestrebt wird ein Vorort Termin mit Vertretern von myEnso sowie des OR, um sich über den aktuellen Stand sowie die aufgetretenen Probleme auszutauschen.
- Nach einer Abfrage wurde sich dazu entschlossen, nicht am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen. Grund: zu großer finanzieller Kraftakt.
- Der Verantwortliche, der schuldig für die Vorfälle an der alten Schule in Falkenau ist, wurde nun dazu verpflichtet, sich an Aufräumarbeiten zu beteiligen.
- Herr Walther hat an der Mitgliederversammlung der FFW Falkenau teilgenommen und einen Gruß sowie den Dank des Ortschaftsrates ausgesprochen.

TOP 10.2

Allgemeine Informationen

Tag der Städtebauförderung

Herr Stefan lud alle zum Spatenstich des Marktplatzes am 04.05.2024, 10:00 Uhr ein.

Anschließend ist ein Rundgang von der Alten Baumwolle über den Bahnhof bis zum Gebäude der alten Post geplant.

Stempelbremsen Ausfahrt

Herr Holuscha teilte mit, dass am 26.04.2024 ganz besondere Fahrräder durch Flöha rollen werden und lud alle Interessierten gegen 17:15 Uhr an die Zschopaubrücke im OT Plaue zum Zuschauen ein.

Festgottesdienst zum Kirchweihfest

Der Oberbürgermeister gab bekannt, dass die Georgenkirche mit einem Festgottesdienst zum Kirchweihfest am Sonntag, dem 28. April 2024, 10.15 Uhr, den Jubiläumsreigen im Festjahr eröffnet. In diesem Gottesdienst erklingt die Ratswahlkantate „Wir danken dir Gott“ von J. S. Bach.

Fortsetzung Vortragsreihe - „Alte Ansichten neue Bilder – Teil 2“

Herr Holuscha informierte über die Fortsetzung der Vortragsreihe durch Frau Rauschenbach am 17.05.2024, 19:00 Uhr im Stadtsaal.

TOP 11

Anfragen der Stadträte

Vorgefallene Straftat im Bereich der Baumwolle

Herr Penz bezog sich auf eine, kürzlich im Bereich der Alten Baumwolle vorgefallene Straftat und wollte Genaueres wissen. Herr Mrosek teilte ihm mit, dass er dieses Thema im geschlossenen Teil besprechen möchte.

Schulsozialarbeiter

Frau Röpke kam zu Wort und bezog sich auf einen aktuellen Presseartikel, in welchem Gewalt an Schulen thematisiert wurde. Sie teilte mit, dass lt. dem Kultusministerium die Kommunen demnächst für die Einstellung von Schulsozialarbeitern selbst verantwortlich seien. In diesem Zusammenhang fragte sie, inwieweit es bereits Ideen, Gedanken und Berücksichtigungen im Haushaltsplan gibt, um Schulsozialpädagogen einzustellen. Herr Mrosek übernahm das Wort und erläuterte, dass es in Flöha an den weiterführenden Schulen, bei denen die Stadt der Träger ist, bereits einige Schulsozialarbeiter gibt und man mit gutem Beispiel voran geht. Herr Holuscha merkte an, dass die Schulsozialarbeiter lediglich ein Instrument zum Lösen der Probleme seien.

Die Stadträte diskutierten dieses Thema rege und Herr Holuscha fasste das Thema als gesamtgesellschaftliches Problem zusammen.

Situation am Bahnhof Süd

Herr Wildner nahm Bezug auf den Bahnhof Süd. Ihm ist aufgefallen, dass die Haupteingangstüren stark beschädigt sind und offenstehen. Er bat darum diese wieder ordnungsgemäß zu verschließen damit kein „Abenteuerspielplatz“ entsteht.

Er brachte weiter zum Ausdruck, dass er erschrocken über die vielen verärgerten Mütter ist, die anwesend sind. Aus diesem Grund bat er darum, sich der Situation, im Sinne der Kinder, anzunehmen auch wenn die Stadt Flöha nicht der Träger der Einrichtung ist.

Trauzimmer

Herr Moosdorf äußerte sich kritisch und teilte sein persönliches Empfinden über das neue Trauzimmer, welches im Wasserbau entstanden ist, mit. Er bat darum die Gestaltung zu überdenken. Herr Holuscha merkte an, dass er diese Meinung zur Kenntnis nimmt.

Radweg Erdmannsdorf

Herr Oehme erwähnte positiv die Tiefbauarbeiten am Radweg nach Erdmannsdorf. Der Radweg sei nun wieder gut befahrbar. In diesem Zusammenhang erkundigte er sich über den aktuellen Stand der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes. Herr Stefan und Herr Holuscha erklärten, dass die Verwaltung an der Umsetzung des Konzeptes arbeitet und sich aktuell, zusammen mit dem Verein „Wegebund“, welcher sich speziell mit dem Thema Radwege befasst, mit diesem Thema beschäftigt. Der aktuelle Umsetzungsstand wird im Technischen Ausschuss nach der Sommerpause vorgestellt.

Treppe Kindertagesstätte Talstraße

Auf Nachfrage durch Herrn Lange gab Herr Stefan bekannt, dass die Treppe an der Kindertagesstätte Talstraße spätestens Mitte Mai freigegeben wird.

Kritik an Informationen zum ROPW

Herr Lange erwähnte weiter, im Auftrag eines Bürgers, dass das Thema Windkraft, anders als in der letzten Stadtratssitzung vereinbart, nicht im Stadtkurier erwähnt wurde. Er bemängelte in diesen Zusammenhang die Veröffentlichung über die digitalen Medien und fordert, dass darüber nachgedacht werden soll, dass viele, überwiegend ältere Einwohner, damit nicht erreicht werden. Herr Holuscha versicherte ihm daraufhin, dass es in einer der nächsten Ausgaben des Stadtkuriers eine Zusammenfassung der Stellungnahme geben wird.

Breitbandausbau

Folgende 2 Fragen, zur Thematik Breitbandausbau, stellte Herr Richter:

1. Legt die Telekom ihr Glasfaserkabel neben das bereits verlegte Kabel der eins Energie?
2. Auf welchem Weg kann man sich objektiv beraten lassen, um die Entscheidung zu treffen welchen Anbieter man nutzen soll?

Herr Stefan antwortete wie folgt:

1. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit wird es kaum vorkommen, dass die Telekom ihre Kabel an den Stellen verlegt, an denen die eins Energie bereits Kabel verlegt hat. Es wird einzelne, aber wenige, Überschneidungen geben.
2. Die Telekom plant für August eine Einwohnerversammlung zur Klärung offener Fragen.

Holuscha
Oberbürgermeister

R. Penz
Stadtrat

Pech
Stadtrat

Fügert
Protokoll

Flöha, 15.05.2024